

## Besserer, Johann Georg, J.U.D.

Lebensdaten(Herkunft):<sup>1</sup> \* Ravensburg um 1472, + Wien 1529<sup>2</sup>

*Ugv* Otto, + 1312

*Ugv* Ulrich d. Ä., + 1363

*Gok* Conrad, 1318 Abt zu Schussenried

*Gok* Ulrich d. J., + 1380, 1379 zusammen mit Pfalzgraf Friedrich Schiedsrichter in einem Lehenstreit Eberhards von Württemberg, S Eberhard

*Gv* Conrad gen. zu Bußmannshausen, 1400 nach Ravensburg gezogen

*Ok* Rudolph, 1452 Freischöffe des HI Röm. Reichs

*Ok* Hans

*V* Heinrich`

*Br* [?] Conrad, Mag., Studium 1481 in Köln<sup>3</sup>

*Br* [?] Leonhard, Studium 1481 in Köln<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> S. 30: Besserer . . . Zu der dritten Hauptlinie, welche Otto, von seinem Gute Otto der Besserer von Schnirpflingen genannt, stiftete und der 1312 starb, gehören gleichfalls viele wichtige Männer. So ward sein jüngerer Sohn Conrad, 1318 Abt in Schussenried, und sein Engel, Ulrich, von Ulrich Besserer seinem ältern, 1363 gets. Sohne, wurde 1379 mit Pfalzgraf Friedrich zum Schiedsrichter in einem Lehenstreite des Grafen Eberhard von Württemberg mit Gerung Verber in Reutlingen erkohren; er starb 1380. Rudolph Besserer, der Sohn von Ulrichs Bruder, Conrad Besserer mit dem Beinamen ui Bußmanshausen, welcher 1400 nach Ravensburg zog, war 1452 des h. Röm. Reichs Freischöffe und besiegelte mit Jacob Truchseß von Waldburg der Stadt Ravensburg etliche Privilegien. Dessen jüngerer Bruder, Hans Besserer, turnierte 1487 auf dem Reichstag zu Nürnberg mit Burckhard von Sturmfeder, und des ältern Bruders Heinrich Sohn, Georg Besserer, (gest. 1529) war I. V. D. und kaiserlicher Rath und Präsident bey der von D. Eck 1516 in Wien gehaltenen Disputation. Obigen Ulrichs Sohn, oder Otto's Urenkel, Eberhard nannte sich Besserer von Rohr; dessen 2 Enkelsöhne waren Eitel Hans von schnirpflingen, (starb 1571), und Eitel Eberhard, der später des Herzogs Christoph von Württemberg Rath war.

<sup>2</sup> FRIK, Beschreibung des Münster-Gedäudes zu Ulm S. 80: Jörg Besserer zu Ravenspurg Doctor, der R. K. Maj. Max. sel. gedächtnuß Regiment zu Wien Beysitzer geweßt und daselbst gestorben.

<sup>3</sup> KEUSSEN, Matrikel Köln Bd. 2 S. 112: [1481] *m. Conr. Pesserer; iur.; i. et s.; [November] 18.*

<sup>4</sup> KEUSSEN, Matrikel Köln Bd. 2 S. 112: [1481] *Leon. Pesserer; iur.; i. et s.; [November] 18.*

Werdegang: Studium 1490 in Tübingen<sup>5</sup>, 1505 in Italien<sup>6</sup>, 1507 Teilnahme am Reichstag zu Konstanz<sup>7</sup>, 1507-1509 RKG-Assessor für Kursachsen<sup>8,9</sup>, 1509 kursächsischer Rat<sup>10</sup>, 1515 als kaiserlicher Rat Vorsitz der von Dr. Eck gehaltenen Religions-Disputation<sup>11</sup>, 1516 österreichischer Landeskammeradvokat<sup>12</sup>

---

<sup>5</sup> HERMELINK, Matrikel Tübingen Bd. 1 S. 81: [1490] Georgius Besserer de Rauenspurg (13. Sept.).

<sup>6</sup> SCHULTE, Ravensburger Handelsgesellschaft. 1. Bd. S. 152: Jörg II., Doctor juris. Studierte in Tübingen und Freiburg. Erhielt durch die Gesellschaft sechs Ballen Bücher, die ihm sein Verwandter von Schellenberg in Pavia gekauft hatte. Er selbst in Italien.

<sup>7</sup> HEIL, Reichstag zu Konstanz 1507 Nr. 944: Aufzeichnung über das Zusammentreten des Reichskammergerichts (29. September-1. Dezember 1597: . . . *Anmeldung der Beisitzer*: . . . *Dr. Georg Desserer (Kursachsen) am 3. Oktober.*

<sup>8</sup> GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum . . . . Johan Besserer D. , Sax., anno 1507*; WORMBSER, Compendium S. 866: *Assessores . . . Saxones . . . Joannes Besserer D. 1507.*

<sup>9</sup> VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 127: *Chur-Sachsen hat folgende 22 Beysitzer zum Reich-Kammergericht präsentirt: 1) Georg Beßerer (1507-1509).*

<sup>10</sup> LA Speyer, Best. E6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 2293: 1509 Juli 30 Bürgermeister und Rat der Stadt Worms nehmen . . . den Spruch an, den statt des Herzogs von Sachsen dessen Räte, die Doktoren Johann Lupfdich und Georg Besserer mit den erzbischöflichen Räten erlassen haben.

<sup>11</sup> WEYERMANN, Nachrichten von Gelehrten und Künstlern . . . in Ulm S. 30: Conrad Besserer [von Ulm] . . . welcher 1400 nach Ravensburg zog . . . des ältern Bruders Heinrich Sohn, GeorgBesserer, (gest. 1529), war I.V.D. und kaiserlicher Rath und Präsident bey der von D. Eck 1516 in Wien gehaltenen Disputation.

<sup>12</sup> : 27. Febr. 1516 [Wien ?] Der Wiener Bürger Blasius Lasarin (Lazarin) vermacht . . . 300 rheinischen Gulden Gülten . . . dem Georgsorden in das Martinsgotteshaus zu Wien vor dem Burgtor und dessen Hochmeister Johann Geumann. Siegler u. a. Jörg Besserer Dr. und Landeskammeradvokat.